

K o n z e p t .

An das Deutsche Auslandsinstitut
Stuttgart/Wuertt.

Montreal, den Juni 1928.

Durch Vermittlung des Deutschen Konsulats in Winnipeg
ist mir die Abschrift ihres Schreibens vom 18. April d. J.
an Herrn T.O.F. Herzer in Winnipeg zur weiteren Veranlassung
zugegangen.

Handwritten: 14/6/28

Handwritten: Ich entnehme aus ~~Ihren~~ Schreiben, dass Sie von

dem Inhalt meines Schreibens an das Deutsche Ausstel-
lungs- und Messeamt Berlin vom 23. Februar d. J.,

betreffend die Beteiligung deutscher Firmen an der

Kanadischen Nationalausstellung in Toronto Kenntnis

haben.

Eine Ausstellung deutscher Erzeugnisse in

Kanada hat nur Zweck, wenn die ausgestellten Waren

in Kanada auch zu kaufen sind, d. h. wenn in Kanada

eine Verkaufsorganisation für die infrage kommenden

Waren besteht. Gerade landwirtschaftliche Maschinen

Handwritten: mehr als irgend eine andere Warengattung
und Geräte erfordern in besonders hohem Masse eine

weit verzweigte Verkaufsorganisation, d. h. die

betreffenden Erzeugnisse müssen selbst in den kleineren

Zentren der landwirtschaftlichen Bezirke, hauptsäch-

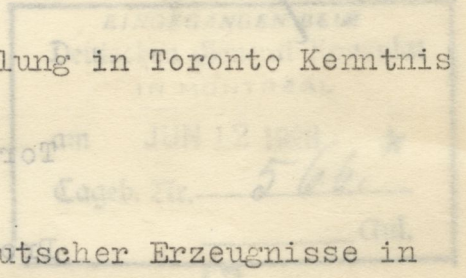
lich also in den Prarieprovinzen, auf Lager gehalten

werden, wenn der Farmer veranlasst werden soll,

sie

Handwritten: J. J. ...

Handwritten: 3) Abprüfung mit dem Konsulat Wpg
2. 8. H. ...



sie zu kaufen. Die überaus mächtige kanadische und amerikanische Konkurrenz hat ihre Agenten fast in

sämtlichen Ortschaften auf den Prärieprovinzen. *Nur*

ganz in seltenen Fällen werden landwirtschaftliche Maschinen

hier sogleich bar bezahlt; *Abschlags* Vielmehr sind Ablasszah-

lungen auf lange Termine die Regel. Zu einem

derartigen Geschäfts*betriebe*verfahren gehören naturgemäss

auf Seiten des Fabrikanten ausserordentlich grosse

Mittel, *Summe in* und eine umfangreiche Reklame, deren hohe

Kosten deutsche Fabrikanten im allgemeinen aufzu-

bringen nicht in der Lage oder gewillt sein werden.

Es kommt hinzu, dass die Ausstellung in

Toronto in erster Linie von den Bewohnern der

Provinz Ontario besucht wird, *und* Es ist kaum anzunehmen,

dass sie von deutsch-kanadischen Landwirten aus den

Prärieprovinzen in erheblichem Umfang besucht wird.

Aus diesem Grunde wäre ~~eine~~ *Spekulation auf*

das deutsche landwirtschaftliche Element *in den Prärieprovinzen* voraussicht-

lich verfehlt. Die Landwirte in Ontario sind seit

vielen Jahren an die Erzeugnisse der örtlichen Fabri-

die sich ganz den lokalen Bedingungen anpassen, kanten, so gewöhnt, dass sie denselben mit grösster

Wahrscheinlichkeit vor deutschen Erzeugnissen den

Vorzug geben werden, solange nicht die deutschen Firmen

ihnen ihnen

mindestens
 ihnen die gleichen Vergünstigungen bieten können, wie
 die einheimischen, nämlich: langfristige *schlags* Ableszahlungen,
 die Möglichkeit, Ersatzteile von überall vorhandenen
 Lagern schnellstens zu beschaffen und Reparaturen
 bei örtlichen Niederlassungen ohne Zeitverlust ausführen
 zu lassen.

Eine Beteiligung an der Ausstellung kommt
 infolgedessen für die deutsche Industrie der land-
 wirtschaftlichen Maschinen erst dann in Frage, wenn
 eine entsprechende Verkaufsorganisation in Kanada
 geschaffen worden ist.

J. Nr. 566

EINGEGANGEN BEI
 Deutschen General Konsulat
 IN MONTREAL
 am JUN 12 1928 ★
 Tageb. Nr. 566
 Anl.

2) an das A. A.

Montreal, den 12 Juni 1928.

Mit Bezug auf den Bericht
 vom 23. Februar d. J.
 J. Nr. 175, Betr. Kanadische
 Nationalausstellung in Toronto.

- 2 Anlagen -

Das Deutsche Auslandsinstitut in Stuttgart
 hat sich mit dem abschriftlich beigefügten SCHREIBEN
 vom 18. April an Herrn T. O. F. Herzer, den bekannten
 Leiter der Canada Colonization Association in Winnipeg
 gewandt. Herr Herzer hat das Schreiben dem Deutschen
 Konsulat in Winnipeg übergeben, von dem es mir vor-
 gelegt werden ist. Den dem Auslandsinstitut erteilten
 Bescheid vom heutigen Tage, *wo dem Abschrift beigefügt ist* beehre ich mich mit der
 Bitte um gefällige Weiterleitung zu überreichen. Das
~~Generalkonsulat~~ Konsulat Winnipeg erhält Abschrift zur Infor-
 mierung des Herrn Herzer.

*nh
 14/6.28.*

H *lu*